

Antrag auf Überweisung an eine Grund-/Mittelschule

gemäß VSO- F §33; BayEUG Art. 24 Nr. 2, Art. 41 Abs. 11

Name der Eltern/ Erziehungsberechtigten

Adresse

Wir beantragen, unsere Tochter/ unseren Sohn

Name des Kindes

geboren am _____ im ____ . Schulbesuchsjahr

an die _____ zu überweisen.

Name der Schule, Ort

Ort, Datum

Unterschriften der Eltern/Erziehungsberechtigten

Abgebende Schule:

Die Rupert-Egenberger-Schule Bad Aibling, Sonderpädagogisches Förderzentrum

befürwortet

befürwortet probeweise *

befürwortet nicht

die Überweisung an die _____

Name der Schule, Ort

Bad Aibling, den _____

Schulleitung

Stellungnahme der Klassenlehrkraft zum Antrag auf Überweisung ist Anlage dieses Antrages.

*Der **Probeunterricht** findet vom _____ bis _____ statt.

Aufnehmende Schule:

Einer Überweisung an die _____ wird

Schule, Ort

zugestimmt

probeweise zugestimmt*

nicht zugestimmt

Ort, Datum

Schulleitung

Die Schülerin/ der Schüler besucht ab _____ die Klasse ____.

Bitte die Rückseite beachten!

Nach Beendigung des Probeunterrichts:

Eine Überweisung an unsere Schule wird befürwortet nicht befürwortet.

Ort, Datum

Schulleitung

Eine begründende Stellungnahme der Klassenlehrkraft liegt bei.

Entscheidung der Eltern/ Erziehungsberechtigten:

Wir stimmen dieser Entscheidung zu*

Wir stimmen dieser Entscheidung nicht zu*

Ort, Datum

Unterschriften der Eltern/Erziehungsberechtigten

Diesen Antrag bitte nach Entscheidung **zurück an die Rupert- Egenberger- Schule** Bad Aibling schicken.

*Bei einer Befürwortung bzw. Überweisung auf Elternwunsch willigen die Erziehungsberechtigten ein, dass der **Schülerakt incl. Zeugnisse** an die aufnehmende Schule weitergeschickt wird (SchUntV §4).